

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Astrid Hennies, Ole Thorben Buschhüter
und Ekkehard Wysocki (SPD) vom 31.05.21**

und Antwort des Senats

Betr.: Schulbaumaßnahmen im Wahlkreis 14 (Rahlstedt)

Einleitung für die Fragen:

Gute Bildung braucht gute Schulgebäude. Daher hat die Stadt in den vergangenen Jahren so viel in den Schulbau investiert wie nie zuvor. Von 2011 bis 2019 wurden insgesamt rund 3,3 Milliarden Euro in den Bau, die Sanierung und die Instandhaltung der Hamburger Schulgebäude investiert.

Im Koalitionsvertrag haben die Regierungsfractionen von SPD und GRÜNEN bekräftigt, bis 2030 über 4 Milliarden Euro in den Schulbau zu investieren und damit mehr als die Hälfte aller staatlichen Schulen zu sanieren, zu erneuern und auszubauen. Zusätzlich werden über 44 neue Schulen gebaut und 123 Standorte erweitert.

In Drs. 22/2088 hat der Senat zuletzt dargestellt, welche Schulbaumaßnahmen in Hamburg im letzten Jahr abgeschlossen wurden und welche Baumaßnahmen an Schulstandorten in einem Umfang von insgesamt mindestens 2 Millionen Euro bis 2022 abgeschlossen sein werden.

Daneben gab und gibt es zahlreiche weitere wesentliche Baumaßnahmen an den staatlichen Schulen in Hamburg mit einem Investitionsvolumen unter 2 Millionen Euro – beispielsweise der Bau neuer Mensen, der Ausbau von Unterrichtsräumen sowie Instandhaltungsmaßnahmen.

Es gilt, diese Baumaßnahmen auch für die einzelnen Schulen und auch für die einzelnen Stadtteile darzulegen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Im vergangenen Jahrzehnt war der Schulbau ein Schwerpunkt der Hamburger Politik, der sich auf alle Bezirke und Wahlkreise erstreckte. Infolge dieser Anstrengungen wurde der Investitionsstau des vorvergangenen Jahrzehnts erfolgreich behoben. Zwischen 2011 und 2020 wurden rund 3,3 Milliarden Euro allein für den Neubau und die Modernisierung der Schulgebäude der staatlichen Schulen investiert, davon rund 2,55 Milliarden Euro in die allgemeinbildenden und rund 750 Millionen Euro in die berufsbildenden Schulen. Dieser Weg wird fortgesetzt: Mit einem umfassenden Neubauprogramm werden den Hamburger Schulen moderne und großzügige Lernumgebungen zur Verfügung gestellt, gleichzeitig wird das Sanierungsprogramm fortgesetzt. Insgesamt umfasst das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2030 ein Volumen von mehr als 4 Milliarden Euro. Allen Bauprojekten vorangestellt ist grundsätzlich die Einbindung der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer. Diese bringen in einer sogenannten Phase 0 ihre Bedarfe und Vorstellungen ein, die im Anschluss Teil der Planungen werden.

Um der stark steigenden Schülerzahl zügig zu begegnen, hat SBH | Schulbau Hamburg auch das Hamburger Klassenhaus entwickelt, eine modulare Lösung, die einen individuellen Grundriss mit geschlossenen und offenen Räumen aufnimmt. Während das

Hamburger Klassenhaus eine Lösung insbesondere für die notwendige schnelle Erweiterung von Schulstandorten darstellt, werden alle weiteren Baumaßnahmen und neue Schulen weiterhin individuell geplant und gebaut.

Bis zum Jahr 2027 entstehen darüber hinaus mehr als 100 Sporthallen. Diese Flächen werden nicht nur dem Schul-, sondern auch dem Vereins- und Quartiersleben neuen Raum bieten. Dafür wurde in den vergangenen Jahren die Zusammenarbeit mit Spitzenverbänden und den Vereinen vor Ort intensiviert und verstetigt. In diesem Kontext werden momentan quartiersbezogene Konzepte zum multifunktionalen Sporthallenbau entwickelt und als Pilotprojekte aufgesetzt.

Inzwischen werden sämtliche Neubauten und einige Sanierungsvorhaben mit Gründächern ausgestattet. Angestrebt wird eine Gründachfläche von knapp 200.000 Quadratmetern auf den Hamburger Schulgebäuden. Im Wahlkreis 14 wurden beispielsweise die Grundschule Islandstraße und die Stadtteilschule Meiendorf bereits mit Gründächern ausgestattet.

SBH und GMH planen einen verstärkten Einsatz von Fotovoltaik-Anlagen (FV) auf Schuldächern. Der Solarstrom dient der Eigenversorgung der Schulen. Erstes Etappenziel ist die Installation von 100.000 Quadratmetern PV-Modulfläche bis 2023. Auf jedem Neubau soll grundsätzlich eine Fotovoltaik-Anlage errichtet werden. Im Wahlkreis 14 verfügen die Grundschule Islandstraße und die Schule Rahlstedter Höhe bereits über eine Fotovoltaik-Anlage, geplant ist eine solche Anlage an der Grundschule Nydamer Weg und der Schule Kamminer Straße.

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen zeichnete bisher drei Schulgebäude mit „Gold“ aus. Inzwischen haben SBH und GMH auf Grundlage der Schulbau-Standards ein DGNB-Basiszertifikat erhalten, mit dem zukünftige Neubauten einfacher zertifiziert werden können und grundsätzlich den Gold-Standard erreichen.

Bereits seit 2014 sind alte Beleuchtungsanlagen durch moderne und energiesparende LED-Leuchten und Regelungssysteme ausgetauscht. Für alle umgerüsteten Sporthallen siehe <https://www.schulbau.hamburg/eergieberatung/11323108/led-umruistung/>.

Hochwertige und langlebige Materialien prägen den nachhaltigen Charakter aller neuen Schulbauten. Die begrünten Dächer leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Der klimafreundliche Schulbau wird mit einem Maßnahmenpaket auch in den kommenden Jahren vorangetrieben. Bereits in den letzten Jahren konnte der CO₂-Ausstoß der Hamburger Schulgebäude dank der Schulbauoffensive und zahlreicher Sanierungen deutlich gesenkt werden. Mit der steten Intensivierung der klimafreundlichen Maßnahmen wird eine weitere Reduktion von aktuell jährlich rund 95.000 Tonnen CO₂-Ausstoß für Hamburgs Schulgebäude auf rund 63.000 Tonnen im Jahr 2030 prognostiziert.

In 2021/2022 wird der Schulbau zusätzlich aus Mitteln des Hamburger Wirtschaftsstabilisierungsprogramms HWSP verstärkt – insbesondere um die aufgezeigten Klimaschutzaktivitäten gezielt zu unterstützen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie hoch waren die Bauinvestitionen (Neubau, Sanierung, Instandhaltung) an allen allgemeinbildenden staatlichen Schulen im Wahlkreis 14 von 2013 bis heute insgesamt?*

Frage 2: *Wie hoch waren die Bauinvestitionen (Neubau, Sanierung, Instandhaltung) an jeder einzelnen allgemeinbildenden staatlichen Schule im Wahlkreis 14 von 2013 bis heute?*

Frage 3: *Welche wesentlichen Baumaßnahmen wurden mit diesen Investitionen an den einzelnen allgemeinbildenden staatlichen Schulen umgesetzt? Bitte je Schule darstellen.*

Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:

In den Jahren 2013 bis 2020 hat die Freie und Hansestadt Hamburg in die allgemeinbildenden Schulen im Wahlkreis 14 rund 113 Millionen Euro investiert. Davon entfielen rund 24 Millionen Euro auf Neubauten und 72 Millionen Euro auf Sanierungen; 17 Milli-

onen Euro wurden für Instandhaltungsmaßnahmen aufgewendet. Unter den Sanierungsmaßnahmen sind dabei auch Abrisse mit anschließenden Ersatzbauten erfasst. Unter Neubauten sind auch Um- und Erweiterungsbauten erfasst.

Für eine detaillierte Aufstellung siehe Anlage 1.

Frage 4: *Welche wesentlichen Baumaßnahmen (Neubau, Sanierung) werden an jeder einzelnen Schule im Wahlkreis 14 bis Ende 2022 abgeschlossen werden? Wie hoch werden die Bauinvestitionen sein?*

Antwort zu Frage 4:

Laut aktueller Planung werden in den Jahren 2021 und 2022 in die allgemeinbildenden Schulen im Wahlkreis 14 rund 31 Millionen Euro investiert, davon rund 5 Millionen Euro in Neubauten und 26 Millionen Euro in Sanierungen. Unter den Sanierungsmaßnahmen sind dabei auch Abrisse mit anschließenden Ersatzbauten erfasst. Unter Neubauten sind auch Um- und Erweiterungsbauten erfasst.

Für eine detaillierte Aufstellung siehe Anlage 2.

Frage 5: *An welchen weiteren wesentlichen Bauprojekten (Neubau, Sanierung) im Wahlkreis 14 wird aktuell gearbeitet? Wie ist hier der aktuelle Planungsstand? Was ist im Einzelnen geplant und mit welchem Finanzvolumen? Bitte je Schule beziehungsweise bei Neugründung je Standort angeben.*

Antwort zu Frage 5:

Folgende große Bauprojekte mit einem Investitionsvolumen von mehr als 10 Millionen Euro sind aktuell über das Jahr 2022 hinaus geplant und befinden sich bei den Realisierungsträgern mindestens in der konkreten Beteiligung der Schulgemeinschaft (Phase 0): An der Schule Kamminer Straße ist der Zu- und Ersatzbau der Schule geplant. Zurzeit wird die Ausführungsplanung erstellt, die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen, investiert werden rund 13 Millionen Euro.

An der Stadtteilschule Oldenfelde ist nach aktueller Planung bis Ende 2024 eine Erweiterung um zwei Züge vorgesehen. Die Planungen dafür befinden sich in der Phase der Nutzerbeteiligung (Phase 0), das geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 11 Millionen Euro.

Frage 6: *Welche wesentlichen Klimaschutzmaßnahmen an Schulen wurden im Wahlkreis 14 seit 2013 realisiert und welche sind geplant?*

Antwort zu Frage 6:

Bis 2027 werden sämtliche Schulgebäude auf einen guten Gesamtzustand gebracht. Hierbei setzen SBH und GMH auf einen Mix aus Neubauten und Sanierungen sowie energetische Optimierungen im Betrieb. Nachhaltigster Beitrag zum Klimaschutz ist eine wirtschaftliche Nutzung der zur Verfügung stehenden Flächen. Dazu gehört auch die Betrachtung eines Gebäudes über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Neubauten, bei denen die Planung aktuell beginnt, werden nach dem KfW-40-Standard realisiert, Sanierungen nach dem KfW-70-Standard. Im Wahlkreis 14 sind dies beispielsweise Neubauten am Gymnasium und der Stadtteilschule Oldenfelde und an der Schule Brockdorffstraße. Außerdem ist eine Sanierung an der Grund- und Stadtteilschule Altrahstedt konkret nach dem KfW-70-Standard geplant.

Wahlkreis	Schulname	Belegenheit	Neubau 2013-2020 in Tsd. Euro	Sanierung 2013-2020 in Tsd. Euro	Instandhaltung 2013-2020 in Tsd. Euro	Zentrale Maßnahmen
14	Grundschule Großlohering	Großlohering 11	-	3.001	1.065	Komplettsanierung der Sanitäranlagen und Außensanierung im Kreuzbau, Sanierung der Sporthalle.
14	Schule Kamminer Straße	Kamminer Straße 4	-	282	457	Umbau der Mensa und des Ganztagsbereiches.
14	Schule Bekassinenu	Bekassinenu 32	-	-	816	Laufende Instandhaltung.
14	Grundschule Altrahstedt	Brockdorffstraße 2	706	1.884	128	Neubau einer Mensa und Sanierung der Bestandsgebäude sowie der Außenanlagen und Siel.
14	Schule Brockdorffstraße	Brockdorffstraße 64	-	13.024	531	Energetische Sanierung und Erweiterung der Gebäude, Baumaßnahmen für die ganztägige Betreuung, Sanierung Außenanlagen und Siel.
14	Stadtteilschule Meiendorf	Deepenthorn 1	7.083	591	1.034	Neubau eines Gebäudes mit einer Kantine mit multifunktionalem Essbereich, einer Einfeld-Sporthalle sowie Unterrichts- und Verwaltungsfächern, Sanierung der Außenanlagen und Siel sowie laufende Instandhaltung.
14	Stadtteilschule Altrahstedt	Hüllenkamp 19	773	6.443	2.384	Neubau eines Gebäudes und Flächen für die Ganztagsbetreuung sowie Sanierung der Außenanlagen und Siel.
14	Schule Am Sooren	Brunskamp 17	155	-	1.158	Laufende Instandhaltung und kleinere Maßnahmen.
14	Schule Islandstraße	Islandstraße 25	3.571	-	1.479	Zubau eines Hamburger Klassenhauses und einer Gymnastikhalle.
14	Gymnasium Oldenfelde	Birrenkovenallee 12	5.902	695	1.435	Neubau der Mensa, Sanierung der Außenanlagen und Siel.
14	Stadtteilschule Oldenfelde	Dellingsdorfer Weg 6	266	10.010	1.274	Abriss von drei Gebäuden und Neubau eines Gebäudes und einer Mensa. Sanierung und Umbau des Verwaltungsgebäudes, eines weiteren Gebäudes sowie der Außenanlagen und Siel.
14	Gymnasium Rahstedt	Scharbeutzer Straße 36	-	28.460	700	Sanierung eines Gebäudes. Neubau eines Gebäudes, Sanierung der Außenanlagen und Siel.
14	Schule Rahstedter Höhe	Ahrenschooper Str. 1	3.637	613	635	Erweiterung von Klassen- und Lehrerflächen, Anbau für die ganztägige Betreuung, Neubau einer Gymnastikhalle sowie Sanierung der Außenanlagen und Siel.
14	Gymnasium Meiendorf	Schierenberg 50	-	4.955	110	Sanierung eines Klassengebäudes sowie angrenzender Außenanlagen und Siel.
14	Grund- und Stadtteilschule Altrahstedt	Kielkoppelstraße 16d	-	-	1.367	Sanierung von drei Gebäuden, Grundinstandsetzung der Sporthalle sowie der Außenanlagen und Siel.
14	Gymnasium Meiendorf	Schierenberg 60	-	-	1.154	Laufende Instandhaltung.
14	Grundschule Neurahstedt	Rahstedter Straße 190	-	-	690	Komplettsanierung der Sanitäranlagen in den Waben, Umbau für die ganztägige Betreuung.
14	Grundschule Nydamer Weg	Nydamer Weg 44	-	-	488	Laufende Instandhaltung.
14	Schule Potsdamer Straße	Potsdamer Straße 6	1.648	1.956	357	Grunderneuerung der Pausenhalle und Anbau für ganztägige Betreuung, Ersatzneubau von zwei Gebäuden.

Quelle: SBH | Schulbau Hamburg

Hinweis:

Als Sanierungsmaßnahmen werden auch Abrisse und Ersatzbauten angegeben. Unter Neubauten sind auch Um- und Erweiterungsbauten erfasst.

Wahlkreis	Schulname	Belegheitsname	Geplante Neubau-Investitionen 2021/2022 in Tsd. Euro	Geplante Sanierungs-Investitionen 2021/2022 in Tsd. Euro	Maßnahmenbeschreibung
14	Grundschule Nydamer Weg	Nydamer Weg 44	1.024	2.755	Neubau einer Gymastikhalle sowie Sanierung eines Klassenhauses und der Außenanlagen.
14	Schule Am Sooren	Brunskamp 17	-	1.204	Sanierung der Außenanlagen.
14	Schule Brockdorffstraße	Brockdorffstraße 64	4.172	1.396	Neubau für einen zusätzlichen Zug und eine Gymastikhalle. Sanierung der Sporthalle und der Außenanlagen.
14	Grundschule Großlohering	Großlohering 11	-	1.350	Sanierung des Fachgebäudes sowie der Außenanlagen.
14	Schule Kamminer Straße	Kamminer Straße 4	-	1.614	Sanierung der Sporthalle und der Außenanlagen.
14	Grundschule Neurahlistedt	Rahlisteder Straße 190	-	3.838	Sanierung von Fachgebäude, Sporthalle und der Außenanlagen.
14	Schule Potsdamer Straße	Potsdamer Straße 6	-	2.446	Ausbau der Schule sowie Sanierung zur Erhöhung der Zugigkeit.
14	Grundschule Islandstraße	Islandstraße 25	-	6.789	Sanierung eines Klassengebäudes.
14	Grund- und Stadteilschule Altrahlistedt	Hüllenkamp 19	-	343	Sanierung des Verwaltungsgebäudes.
14	Grund- und Stadteilschule Altrahlistedt	Kielkoppelstraße 16 d	-	4.024	Sanierung der Sporthalle und der Außenanlagen.

Quelle: SBH | Schulbau Hamburg

Hinweis: Als Sanierungsmaßnahmen werden auch Abrisse und Ersatzbauten angegeben. Unter Neubauten sind auch Um- und Erweiterungsbauten erfasst.